

Ressort: Lokales

Bayern verzichtet vorerst auf Klage wegen Flüchtlingspolitik

München, 10.05.2016, 13:20 Uhr

GDN - Bayern will vorerst auf die angedrohte Verfassungsklage gegen die Flüchtlingspolitik des Bundes verzichten. Das beschloss das bayerische Kabinett nach Angaben der zuständigen Minister am Dienstag.

Voraussetzung sei eine Einigung mit dem Bund über eine Fortsetzung der Kontrollen an der deutsch-österreichischen Grenze. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hatte Ende Januar in einem Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) drastische Änderungen in ihrer Flüchtlingspolitik verlangt. Er forderte unter anderem eine Begrenzung der Flüchtlingszahlen und eine wirksame Sicherung der EU-Außengrenzen und drohte mit einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-72236/bayern-verzichtet-vorerst-auf-klage-wegen-fluechtlingspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com